

Was ist das Mensch, ein Meisterstück aus Schöpfers Händen
 Aus Stärke schwach, aus Weisheit blind.
 Trost seiner Gaben und Talente,
 (Ist er bis zehn Jahr noch ein Kind.)

blind, trotz seines Geistes und der Vernunft ist er bis zehn Jahren noch ein Kind, ist er bis

Die Altersstufen.

(: Abwärtsgang u. d. M. G. W. Knechtwein)



1.

Was ist der Mensch?

Ein Meisterstück aus Schöpfers Händen,
 Aus Stärke schwach, aus Weisheit blind.
 Trost seiner Gaben und Talente,
 (:Ist er bis zehn Jahr noch ein Kind.)

6.

Und dann mit sechzig?

Da sieht man schon im Angesichte,
 Daß sich nun fängt das Alter an;
 Er erntet auch die süßen Früchte,
 (:Wenn er einst Gutes hat getan.)

2.

Und dann mit zwanzig?

Ist er ein blühvoller Jüngling,
 Der Alles wissen, können will;
 Dann kommt die Lieb', macht ihn zum Dämmling,
 (:Verdirbt sein schönstes Lebensziel.)

7.

Und dann mit siebenzig?

Sitzt er in seiner Enkel Mitte,
 So freut er sich auch noch als Greis;
 Und wirft empfindungsvoll Blicke
 (:Zurück auf seine Lebensreis.)

3.

Und dann mit dreißig?

Ist er ein Mann in vollen Kräften,
 Und die Vernunft tritt wahrhaft ein;
 Wenn er sich stützt an sein' Geschäften,
 (:Kann er sich einst des Lebens freu'n.)

8.

Und dann mit achtzig?

Da geht die Weisheit schon zu Grunde,
 Er bittet täglich Gott den Herrn
 Um eine sanfte Abschiedsstunde
 (:Und lebt noch immer herzlich geru.)

4.

Und dann mit vierzig?

Dies ist die schönste Lebensstufe,
 Er schaukelt Kinder auf den Schoß,
 Und ist er glücklich im Verufe,
 (:So ist beneidenswert sein Los.)

9.

Und dann mit neunzig?

Da wird er, was er einst gewesen:
 Ein Kind, doch Andern nur zum Spott',
 Drum sind die Worte anerkennen,
 (:Lebt er bis hundert, - Guad in Gott.)

5.

Und dann mit fünfzig?

Umringen im Familienkreise,
 Wo er als Vater sich erblickt;
 Steht er nun still auf seiner Reise
 (:Lebt er zufrieden und beglückt.)

10.

Und dann mit hundert?

Dies Los ist wenigen beschieden,
 Drum Menschen strebt der Tugend zu
 Und wandelt sanft in süßen Frieden
 (:Hinüber ins Elysäum.)

zuseh'n jenseits von mir. Und dann mit zwanzig! Ist er nur...